



Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

Beschluss-Protokoll

der 6. Sitzung, Amtsjahr 2007-2008

Donnerstag, den 28. Juni 2007, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Vorsitz: *Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin*

Protokoll: *Thomas Dähler, I. Ratssekretär*
Barbara Schüpbach-Guggenbühl, II. Ratssekretärin

Abwesende:

28. Juni 2007, 09:00 Uhr *Mustafa Atici (SP), Sebastian Frehner (SVP), Tommy Frey (SVP), Rolf Häring (Grünes Bündnis), Peter Howald (SP), Tino Krattiger (SP), Stephan Maurer (DSP), Greta Schindler (SP), Noëmi Sibold (SP), Dieter Stohrer (EVP), Mehmet Turan (SP), Heiner Vischer (LDP).*

28. Juni 2007, 15:00 Uhr *Hermann Amstad (SP), Felix Eymann (DSP), Sebastian Frehner (SVP), Beatriz Greuter (SP), Rolf Häring (Grünes Bündnis), Peter Howald (SP), Hasan Kanber (SP), Dominique König (SP), Tino Krattiger (SP), Stephan Maurer (DSP), Greta Schindler (SP), Urs Schweizer (FDP), Noëmi Sibold (SP), Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis), Dieter Stohrer (EVP), Mehmet Turan (SP), Heiner Vischer (LDP).*

Verhandlungsgegenstände:

- | | | |
|-----|---|----|
| 12. | Bericht der Spezialkommission Totalrevision Pensionskassengesetz zum Ratschlag Nr. 05.1314.01 betreffend Totalrevision des Pensionskassengesetzes vom 20. März 1980 sowie Bericht zu zwei Anzügen und einer Motion. | 2 |
| 20. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jakob Winistörfer und Konsorten betreffend die Schaffung eines kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer vom 26. März 1931. | 11 |
| 21. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend sichere Einfahrt in die Gundeldingerstrasse. | 11 |
| 22. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend "Dauerausstellung Trinationaler Lebensraum". | 11 |
| 23. | Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Brigitte Hollinger und Konsorten betreffend Verbot sexistischer Werbung im öffentlichen Raum. | 11 |
| 24. | Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag der Regiokommission betreffend Konkretisierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. | 12 |

25.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Tanja Soland betreffend Einrichtungen für jugendliche Beschuldigte und Straffällige.	12
26.	Beantwortung der Interpellation Nr. 43 Hansjörg M. Wirz betreffend Ungleichbehandlung bei der Immatrikulation an der Uni Basel von Maturainhaber/innen des Liceo Europeo Basel.	12
27.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Jürg Stöcklin und Konsorten betreffend Aufführungsräume für die Freie Theater-, Tanz- und Musikszene.	12
28.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Sibel Arslan und Konsorten betreffend Probelokale für regionale Populärmusikgruppen.	13
29.	Beantwortung der Interpellation Nr. 45 Roland Engeler-Ohnemus betreffend Durchsetzung der Bau- und Nutzungsvorschriften.	13
30.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Claude F. Beranek und Konsorten betreffend Stadtwohnen.	14
31.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Heinrich Ueberwasser und Konsorten betreffend gutes Einbinden grosser Bauvorhaben in das Stadtbild.	14
32.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Oswald Inglin betreffend Peripherie Gundeldingen.	14
33.	Beantwortung der Interpellation Nr. 42 Patricia von Falkenstein betreffend Prognosen einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung in Basel-Stadt.	15

12. Bericht der Spezialkommission Totalrevision Pensionskassengesetz zum Ratschlag Nr. 05.1314.01 betreffend Totalrevision des Pensionskassengesetzes vom 20. März 1980 sowie Bericht zu zwei Anzügen und einer Motion.

[28.06.07 09:03:39, SpezKo Pensionskasse, FD, 05.1314.02 / 98.5914.05 / 01.7009.05 / 04.7969.04, BER]

Die Spezialkommission beantragt, auf den Bericht einzutreten, dem Entwurf für ein neues Pensionskassengesetz zuzustimmen sowie den Anzug Giovanni Orsini und Konsorten betreffend vorzeitige Pensionierung für Schichtdienstleistende, den Anzug Roland Herzig und Konsorten zur Übertragung von Freizügigkeitsleistungen des Staatspersonals auf die Pensionskasse eines neuen Arbeitgebers und die Motion Daniel Stolz und Konsorten betreffend Einführung einer Lebenspartnerrente – u.a. auch für gleichgeschlechtliche Paare – in der Pensionskasse des Basler Staatspersonals als erledigt abzuschreiben.

Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin: Bevor wir in das Hauptgeschäft des heutigen Tages einsteigen, unterbreite ich Ihnen folgenden Vorschlag, den ich den Vorsitzenden der Fraktionen bereits mit Brief vom 11. Juni 2007 bekanntgegeben habe:

1. Die Komplexität der Materie hat bereits bei einer früheren Revision des Pensionskassenrechts dazu geführt, dass ein externer Experte das Plenum des Grossen Rats unterstützt hat. Bei der anstehenden Debatte wird Herr *Patrick Spuhler* unsere Beratungen begleiten und bei Bedarf dem Präsidenten der Spezialkommission und mir beratend zur Seite stehen. Herr Spuhler ist der verantwortliche Pensionsversicherungsexperte der Pensionskasse Basel-Stadt und hat die ganze Revision begleitet sowie die Spezialkommission umsichtig und verständlich beraten, wie mir berichtet wurde.

2. Die Totalrevision basiert auf Eckwerten, deren Änderung weitreichende Folgen für den Gesetzesentwurf auslösen. Sollten beispielsweise am Leistungsplan oder an der vorgeschlagenen Ausfinanzierung vom Rat Änderungen vorgenommen werden, würden diese Änderungen in verschiedenen Paragraphen des Gesetzesentwurfs Anpassungen erfordern.

Wir schlagen Ihnen deshalb vor, dass wir nach der Eintretensdebatte und dem Eintreten auf den Bericht der Spezialkommission zuerst diese Eckwerte des Revisionsvorhabens beraten und beschliessen, um anschliessend die eigentliche Detailberatung paragraphenweise durchzuführen.

Ihrem Stillschweigen entnehme ich, dass Sie damit einverstanden sind.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, gemäss dem Vorschlag der Präsidentin vorzugehen.

Voten: *Patrick Hafner, Präsident der Spezialkommission Pensionskassengesetz; Regierungspräsidentin Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

Fraktionsvoten

Voten: *Roland Lindner (SVP); Christophe Haller (FDP); Annemarie von Bidder (EVP); Christine Keller (SP)*

Andreas Burckhardt (LDP): beantragt namens der Fraktion LDP Rückweisung an den Regierungsrat.

Voten: *Stephan Gassmann (CVP); Hansjörg M. Wirz (DSP); Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis)*

Einzelvoten

Voten: *Andreas C. Albrecht (LDP); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis); Beat Jans (SP); Thomas Baerlocher (SP); Andreas Burckhardt (LDP); Helmut Hersberger (FDP); Andreas C. Albrecht (LDP)*

Zwischenfrage von Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis).

Voten: *Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis)*

Schlussvoten

Voten: *Regierungspräsidentin Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Patrick Hafner, Präsident der Spezialkommission Pensionskassengesetz*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen, den Rückweisungsantrag von Andreas Burckhardt abzulehnen.

Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin: Damit kommen wir zuerst zur Beratung und Beschlussfassung über die vier Bereiche

- a. Finanzierung,
- b. Primat / Leistungsplan,
- c. Ausfinanzierung / Staatsgarantie und
- d. Opfersymmetrie.

Die Anträge der Kommission und weitere Anträge zu diesen Bereichen wurden Ihnen gestern aufgelegt. Der Übersicht halber projizieren wir sie noch auf die Leinwand.

Detailberatung

A. Finanzierung

(§18 Abs. 2 und § 20)

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, bei A. Finanzierung (§18 Abs. 2 und § 20) dem Antrag der Kommission zu folgen.

Detailberatung

B. Primat / Leistungsplan

(§ 31 Abs. 2, § 30 Abs. 1 und § 27 Abs. 1)

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, bei B. Primat / Leistungsplan (§ 31 Abs. 2, § 30 Abs. 1 und § 27 Abs. 1) dem Antrag der Kommission zu folgen.

Detailberatung

C. Ausfinanzierung, Staatsgarantie

(§ 23 Abs. 1, § 55 Abs. 1 und 2 sowie § 56 Abs. 1)

Antrag

Die Kommission beantragt folgende Fassung:

§ 23. Fällt der Deckungsgrad im Bereich Staat oder bei einer angeschlossenen Institution unter 100%, so hat die Pensionskasse Massnahmen zu prüfen, um die Unterdeckung innert einer angemessenen Frist beheben zu können. Fällt der Deckungsgrad unter 95%, sind zwingend Sanierungsmassnahmen zu treffen.

Urs Müller beantragt folgende Fassung:

§ 23. Fällt der Deckungsgrad im Bereich Staat oder bei einer angeschlossenen Institution unter **90%**, so hat die Pensionskasse Massnahmen zu prüfen, um die Unterdeckung innert einer angemessenen Frist beheben zu können. Fällt der Deckungsgrad unter **85%**, sind zwingend Sanierungsmassnahmen zu treffen.

Voten: *Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis); Patrick Hafner, Präsident der Spezialkommission Pensionskassengesetz; Regierungspräsidentin Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Andreas C. Albrecht (LDP); Helmut Hersberger (FDP); Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis); Patrick Hafner, Präsident der Spezialkommission Pensionskassengesetz; Patrick Spuhler, Experte der Spezialkommission*

Zwischenfrage von Hansjörg Wirz (DSP) an Patrick Hafner.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 12 Stimmen, bei § 23 Abs. 1 dem Antrag der Kommission zu folgen.

§ 55 Abs. 1 und 2 *[keine Wortmeldung]*

§ 56 Abs. 1

Voten: *Hansjörg M. Wirz (DSP); Andreas C. Albrecht (LDP); Hansjörg M. Wirz (DSP); Regierungspräsidentin Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Patrick Hafner, Präsident der Spezialkommission Pensionskassengesetz*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, bei C. Ausfinanzierung, Staatsgarantie (§ 23 Abs. 1, § 55 Abs. 1 und 2 sowie § 56 Abs. 1) dem Antrag der Kommission zu folgen.

Detailberatung

D. Opfersymmetrie

(§ 56 Abs. 3 und 6 sowie § 27 Lohngesetz Abs. 1 und 2)

§ 56 Abs. 3

Voten: *Hansjörg M. Wirz (DSP); Patrick Hafner, Präsident der Spezialkommission Pensionskassengesetz*

§ 27 Lohngesetz Abs. 1 und 2 sowie § 56 Abs. 6

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, bei D. Opfersymmetrie (§ 56 Abs. 3 und 6 sowie § 27 Lohngesetz Abs. 1 und 2) dem Antrag der Kommission zu folgen.

Detailberatung

übrige Teile des Gesetzes

Titel und Ingress

Erster Abschnitt: Allgemeine Bestimmungen

Römisch I. Allgemeines

- § 1. Rechtsnatur und Zweck *[keine Wortmeldung]*
- § 2. Angeschlossene Institutionen *[keine Wortmeldung]*
- § 3. Reglemente *[keine Wortmeldung]*
- § 4. Kreis der Versicherten *[keine Wortmeldung]*
- § 5. Freiwillige Versicherung *[keine Wortmeldung]*
- § 6. Auskunfts- und Meldepflicht *[keine Wortmeldung]*
- § 7. Leistungskürzung; Anrechnung von Leistungen Dritter; Rückerstattung *[keine Wortmeldung]*
- § 8. Vorbezug und Verpfändung für Wohneigentum *[keine Wortmeldung]*

Römisch II. Versicherter Lohn

- § 9. Höhe des versicherten Lohnes *[keine Wortmeldung]*
- § 11. Zulagen *[keine Wortmeldung]*

Römisch III. Austrittsleistung

- § 12. Anspruch auf Austrittsleistung; Höhe *[keine Wortmeldung]*
- § 13. Nachdeckung *[keine Wortmeldung]*

Zweiter Abschnitt: Finanzierung und Vermögen

Römisch IV. Allgemeine Bestimmungen

- § 14. Grundsätze der Finanzierung *[keine Wortmeldung]*
- § 15. Vermögensanlage *[keine Wortmeldung]*
- § 16. Reserven und Rückstellungen *[keine Wortmeldung]*

Römisch V. Beiträge der Versicherten

- § 17. Beginn und Ende der Beitragspflicht *[keine Wortmeldung]*
- § 18. Beiträge der Versicherten
- Abs. 1 *[keine Wortmeldung]*
- Abs. 2 [wurde bereits bereinigt]
- Abs. 3 *[keine Wortmeldung]*

- § 19. Eintrittsleistung; Einkauf zusätzlicher Leistungen *[keine Wortmeldung]*

Römisch VI. Beiträge der Arbeitgeber

- § 20. Beiträge des Staates [wurde bereits bereinigt]
- § 21. Beiträge der angeschlossenen Institutionen *[keine Wortmeldung]*
- § 22. Beiträge für Versicherte des BVG-Plans und für Schichtdienstleistende *[keine Wortmeldung]*

Römisch VII. Unter- und Überdeckung

§ 23. Unterdeckung, Sanierung

Abs. 1 [wurde bereits bereinigt]

Abs. 2 [keine Wortmeldung]

Abs. 3 [keine Wortmeldung]

§ 24. Überdeckung; freie Mittel [keine Wortmeldung]

Dritter Abschnitt: Leistungen

Römisch VIII. Gemeinsame Bestimmungen

§ 25. Mitarbeitende im Stundenlohn und kurzzeitig Angestellte [keine Wortmeldung]

§ 26. Unbezahlter Urlaub [keine Wortmeldung]

§ 27. Teuerungsausgleich auf Renten des ehemaligen Staatspersonals

Abs. 1 [wurde bereits bereinigt]

Abs. 2 - 4 [keine Wortmeldung]

Antrag

Die Kommission beantragt folgende Fassung:

§ 27 Abs. 5. Renten, deren Kaufkraft seit Rentenbeginn, frühestens jedoch seit Wirksamwerden dieses Gesetzes, um mehr als 20% abgenommen hat, werden voll der Teuerung angepasst, sofern die Mittel im Teuerungsfonds dies erlauben.

Urs Müller beantragt folgende Fassung:

§ 27 Abs. 5. Renten, deren Kaufkraft seit Rentenbeginn, frühestens jedoch seit Wirksamwerden dieses Gesetzes, um mehr als **15%** abgenommen hat, werden voll der Teuerung angepasst, sofern die Mittel im Teuerungsfonds dies erlauben.

Voten: Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis); Regierungspräsidentin Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Bruno Suter (SP); Christine Keller (SP); Hansjörg M. Wirz (DSP); Helmut Hersberger (FDP); Jürg Meyer (SP); Regierungspräsidentin Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Patrick Hafner, Präsident der Spezialkommission Pensionskassengesetz

Der Grosse Rat beschliesst

mit 64 gegen 23 Stimmen, bei § 27 Abs. 5 dem Antrag der Kommission zu folgen.

Sitzungsunterbruch: 12:00 Uhr

Wiederbeginn der Sitzung

Donnerstag, 28. Juni 2007, 15:00 Uhr

Fortsetzung der Beratungen zum Pensionskassengesetz

§ 27. Abs. 6 und 7 [keine Wortmeldungen]

§ 28. Teuerungsausgleich auf Renten des Personals von angeschlossenen Institutionen [keine Wortmeldungen]

§ 29. Form der Leistungen; Kapitalabfindung [keine Wortmeldungen]

Römisch IX. Altersleistungen

§ 30. Altersrücktritt

Abs. 1 [wurde bereits bereinigt]

Abs. 2 [keine Wortmeldungen]

Abs. 3 [keine Wortmeldungen]

§ 31. Altersrente [keine Wortmeldungen]

Abs. 1 [keine Wortmeldungen]

Abs. 2 [wurde bereits bereinigt]

Abs. 3 - 5 [keine Wortmeldungen]

§ 32. Kinderrente zur Altersrente [keine Wortmeldungen]

§ 33. Überbrückungsrente zur Altersrente

Abs. 1 [keine Wortmeldungen]

Abs. 2

Antrag

Die Kommission beantragt folgende Fassung:

§ 33 Abs. 2. Die Höhe der vollen Überbrückungsrente beträgt bei Vollzeitbeschäftigten 120% der minimalen AHV-Rente pro Jahr. Fällt die im Alter 63 versicherte Altersrente bei Vollpensum und ohne Anrechnung einer allfälligen Kürzung zusammen mit der AHV-Überbrückungsrente tiefer als 400% der minimalen AHV-Rente aus, wird die Überbrückungsrente entsprechend erhöht, höchstens aber auf 140% der minimalen AHV-Rente. Bei Teilzeitbeschäftigung sowie bei Teilpensionierung erfolgt eine entsprechende Kürzung der AHV-Überbrückungsrente. Weist die versicherte Person weniger als 10 Beitragsjahre in der Pensionskasse auf, erfolgt überdies eine Kürzung von 10% pro fehlendes Beitragsjahr.

Urs Müller beantragt folgende Fassung:

§ 33 Abs. 2. Die Höhe der vollen Überbrückungsrente beträgt bei Vollzeitbeschäftigten 140% der minimalen AHV-Rente pro Jahr. Bei Teilzeitbeschäftigung sowie bei Teilpensionierung erfolgt eine entsprechende Kürzung. Weist die versicherte Person weniger als 10 Beitragsjahre in der Pensionskasse auf, erfolgt überdies eine Kürzung von 10% pro fehlendes Beitragsjahr.

Voten: Urs Müller-Walz (Grünes Bündnis); Regierungspräsidentin Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Andreas C. Albrecht (LDP)

Der Grosse Rat beschliesst

mit 87 gegen 12 Stimmen, bei § 33 Abs. 2. dem Antrag der Kommission zu folgen.

§ 33. Abs. 3-5 Überbrückungsrente zur Altersrente *[keine Wortmeldung]*

Römisch X. Invalidenleistungen

§ 34. Invalidität *[keine Wortmeldung]*

§ 35. Invalidenrente *[keine Wortmeldung]*

§ 36. Kinderrente zur Invalidenrente *[keine Wortmeldung]*

Römisch XI. Hinterlassenenleistungen

§ 37. Ehegattenrente *[keine Wortmeldung]*

§ 38. Lebenspartnerrente *[keine Wortmeldung]*

§ 39. Waisenrente *[keine Wortmeldung]*

§ 40. Todesfallkapital *[keine Wortmeldung]*

Römisch XII. Leistungen der Sparkasse

§ 41. Sparkasse *[keine Wortmeldung]*

§ 42. Auszahlung des Sparkassenkapitals bei Altersrücktritt *[keine Wortmeldung]*

§ 43. Auszahlung des Sparkassenkapitals bei Invalidität *[keine Wortmeldung]*

§ 44. Auszahlung des Sparkassenkapitals bei Tod *[keine Wortmeldung]*

Vierter Abschnitt: Spezialbestimmungen für Magistratspersonen

§ 45. Magistratspersonen *[keine Wortmeldung]*

§ 46. Austrittsleistung *[keine Wortmeldung]*

§ 47. Erhöhung der Austrittsleistung *[keine Wortmeldung]*

§ 48. Beitragsfreie Weiterführung in der Pensionskasse *[keine Wortmeldung]*

Fünfter Abschnitt: Organisation und Verwaltung

§ 49. Organe *[keine Wortmeldung]*

§ 50. Aufgaben des Verwaltungsrates *[keine Wortmeldung]*

§ 51. Zusammensetzung und Konstituierung des Verwaltungsrates *[keine Wortmeldung]*

§ 52. Geschäftsstelle *[keine Wortmeldung]*

Sechster Abschnitt: Rechtspflege

§ 54. Einsprache, Klage, Aufsichtsbeschwerde *[keine Wortmeldung]*

Siebter Abschnitt: Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 55. Abs. 1 und 2 Staatsgarantie [wurde bereits bereinigt]

§ 56. Erhöhung des Deckungsgrades der Pensionskasse *[keine Wortmeldung]*

Abs. 1 [wurde bereits bereinigt]

Abs. 2 *[keine Wortmeldung]*

Abs. 3 [wurde bereits bereinigt]

Abs. 4 *[keine Wortmeldung]*

Abs. 5 *[keine Wortmeldung]*

Abs. 6 [wurde bereits bereinigt]

Abs. 7 *[keine Wortmeldung]*

§ 57. Überführung; Allgemeines *[keine Wortmeldung]*

§ 58. Übergangsbestimmung für die in Abteilung I versicherten Personen *[keine Wortmeldung]*

§ 59. Übergangsbestimmung für die in Abteilung II versicherten Personen *[keine Wortmeldung]*

§ 60. Übergangsbestimmung für Magistratspersonen *[keine Wortmeldung]*

§ 61. Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts *[keine Wortmeldung]*

§ 61. Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts

Abs. 1: Aufhebung des Pensionskassengesetz, und der dazugehörigen Übergangsordnung *[keine Wortmeldung]*

Abs. 2 Änderung des Personalgesetzes

§ 27 *[keine Wortmeldung]*

§ 34 Titel und Abs. 1 *[keine Wortmeldung]*

§ 35 Titel sowie Abs. 1 und 2 *[keine Wortmeldung]*

Lohngesetz § 24a neu *[keine Wortmeldung]*

§ 27 Abs. 1 und 2 [wurde bereits bereinigt]

§ 28 *[keine Wortmeldung]*

§ 62 Pensionskassengesetz. Schlussbestimmung

Tabelle 1 *[keine Wortmeldung]*

Tabelle 2 *[keine Wortmeldung]*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 85 gegen 6 Stimmen bei 14 Enthaltungen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Dem Entwurf für ein neues Pensionskassengesetz sowie der Teilrevision des Personalgesetzes vom 17. November 1999 und des Gesetzes betreffend Einreihung und Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kantons Basel-Stadt (Lohngesetz) vom 18. Januar 1998 wird gemäss Antrag der Kommission und unter Berücksichtigung der vom Rat genehmigten Änderungen zugestimmt.

Dieses Gesetz ist zu publizieren und untersteht dem Referendum.

Das neue Pensionskassengesetz und die beschlossenen Gesetzesänderungen sind im Kantonsblatt Nr. 50 vom 4. Juli 2007, Seiten 1003 -1011 publiziert.
--

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug Giovanni Orsini und Konsorten betreffend vorzeitige Pensionierung für Schichtdienstleistende als erledigt abzuschreiben.

Der Anzug 98.5914 ist **erledigt**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug Roland Herzig und Konsorten zur Übertragung von Freizügigkeitsleistungen des Staatspersonals auf die Pensionskasse eines neuen Arbeitgebers als erledigt abzuschreiben.

Der Anzug 01.7009 ist **erledigt**.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, die Motion Daniel Stolz und Konsorten betreffend Einführung einer Lebenspartnerrente – u.a. auch für gleichgeschlechtliche Paare – in der Pensionskasse des Basler Staatspersonals als erledigt abzuschreiben.

Die Motion 04.7969 ist **erledigt**.

20. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jakob Winistörfer und Konsorten betreffend die Schaffung eines kantonalen Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Ausländer vom 26. März 1931.

[28.06.07 15:24:14, SiD, 97.5459.06, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 97.5459 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 97.5459 ist **erledigt**.

21. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Jörg Vitelli und Konsorten betreffend sichere Einfahrt in die Gundeldingerstrasse.

[28.06.07 15:24:59, SiD, 05.8368.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 05.8368 abzuschreiben.

Voten: *Jörg Vitelli (SP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8368 ist **erledigt**.

22. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend "Dauerausstellung Trinationaler Lebensraum".

[28.06.07 15:27:42, JD, 05.8287.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 05.8287 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8287 ist **erledigt**.

23. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Brigitte Hollinger und Konsorten betreffend Verbot sexistischer Werbung im öffentlichen Raum.

[28.06.07 15:28:20, JD, 05.8237.02, SAA]

Der Regierungsrat beantragt, den Anzug 05.8237 abzuschreiben.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Anzug **abzuschreiben**.

Der Anzug 05.8237 ist **erledigt**.

24. Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag der Regiokommission betreffend Konkretisierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

[28.06.07 15:28:49, JD, 06.5321.02, SPA]

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag nicht zu überweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Planungsantrag **nicht zu überweisen**.

Der Planungsantrag 06.5321 ist **erledigt**.

25. Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Tanja Soland betreffend Einrichtungen für jugendliche Beschuldigte und Straffällige.

[28.06.07 15:29:34, JD, 06.5327.02, SPA]

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag nicht zu überweisen.

Voten: *Rolf Janz-Vekony (SVP); Tanja Soland (SP); Rolf Jucker (FDP); Karin Haeblerli Leugger (Grünes Bündnis); RR Guy Morin, Vorsteher des Justizdepartementes (JD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 45 gegen 45 Stimmen und dem Stichentscheid der Präsidentin, den Planungsantrag dem Regierungsrat zur weiteren Bearbeitung zu **überweisen**.

26. Beantwortung der Interpellation Nr. 43 Hansjörg M. Wirz betreffend Ungleichbehandlung bei der Immatrikulation an der Uni Basel von Maturainhaber/innen des Liceo Europeo Basel.

[28.06.07 15:45:25, ED, 07.5133.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Hansjörg M. Wirz (DSP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 07.5133 ist **erledigt**.

27. Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Jürg Stöcklin und Consorten betreffend Aufführungsräume für die Freie Theater-, Tanz- und Musikszene.

[28.06.07 15:50:42, ED, 06.5328.02, SPA]

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag nicht zu überweisen.

Voten: *RR Barbara Schneider, Vertreterin des Vorstehers des Erziehungsdepartementes (BD)*

Martin Lüchinger (SP): verweist auf das dem Rat verteilte Dokument von Jürg Stöcklin mit folgendem Kompromissvorschlag des Regierungsrats, welcher zu Protokoll genommen wird:

Neue Formulierungen im Politikplan, Kapitel 2.4 Kulturförderung:

1. Unter politische Ziele (wie Antragsbeantwortung vom 30. Mai 07).

2. Unter Projekte und Vorhaben Für die freie Theater- und Tanzszene, **neu:** sowie die Populärmusikszene steht das neue Betriebskonzept der Kaserne...“ (weiter wie Antragsbeantwortung vom 30. Mai 07).

Neu: Für die Freie Tanz- und Theaterszene sowie für die Populärmusik werden bis 2012 auf der Grundlage sorgfältiger Bedarfs-, Nachfrage- und Synergieabklärungen zusätzliche geeignete Probe- und Aufführungsräume und die dafür notwendigen Betriebsmittel bereitgestellt.

Voten: *Anita Lachenmeier-Thüring (Grünes Bündnis); Daniel Stolz (FDP)*

RR Barbara Schneider, Vertreterin des Vorstehers des Erziehungsdepartementes (BD): sichert zu, den Kompromissvorschlag in den Politikplan zu übernehmen.

Der Grosse Rat beschliesst

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen, den Planungsantrag dem Regierungsrat zur weiteren Bearbeitung zu **überweisen**.

28. Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Sibel Arslan und Consorten betreffend Probelokale für regionale Populärmusikgruppen.

[28.06.07 16:02:06, ED, 06.5309.02, SPA]

Der Regierungsrat beantragt, ihm den Planungsantrag zur weiteren Bearbeitung zu überweisen.

Voten: *Sibel Arslan (Grünes Bündnis)*

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Planungsantrag dem Regierungsrat zur weiteren Bearbeitung zu **überweisen**.

29. Beantwortung der Interpellation Nr. 45 Roland Engeler-Ohnemus betreffend Durchsetzung der Bau- und Nutzungsvorschriften.

[28.06.07 16:04:24, BD, 07.5135.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Roland Engeler-Ohnemus (SP)*

Der Interpellant erklärt sich von der Antwort **teilweise befriedigt**.

Die Interpellation 07.5135 ist **erledigt**.

30. Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Claude F. Beranek und Konsorten betreffend Stadtwohnen.

[28.06.07 16:06:49, BD, 06.5329.02, SPA]

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag nicht zu überweisen.

Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, den Planungsantrag **nicht zu überweisen**.

Der Planungsantrag 06.5329 ist **erledigt**.

31. Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Heinrich Ueberwasser und Konsorten betreffend gutes Einbinden grosser Bauvorhaben in das Stadtbild.

[28.06.07 16:07:40, BD, 06.5326.02, SPA]

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag nicht zu überweisen.

Voten: *Heinrich Ueberwasser (EVP); Roland Lindner (SVP); Anita Lachenmeier-Thüring (Grünes Bündnis); Beatrice Alder Finzen (Grünes Bündnis); Markus G. Ritter (FDP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 55 gegen 16 Stimmen, den Planungsantrag **nicht zu überweisen**.

Der Planungsantrag 06.5326 ist **erledigt**.

32. Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Oswald Inglin betreffend Peripherie Gundeldingen.

[28.06.07 16:20:15, BD, 06.5330.02, SPA]

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag nicht zu überweisen.

Voten: *Oswald Inglin (CVP); Eveline Rommerskirchen (Grünes Bündnis)*

Der Grosse Rat beschliesst

mit 51 gegen 25 Stimmen, den Planungsantrag dem Regierungsrat zur weiteren Bearbeitung zu **überweisen**.

33. Beantwortung der Interpellation Nr. 42 Patricia von Falkenstein betreffend Prognosen einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung in Basel-Stadt.

[28.06.07 16:27:45, WSD, 07.5132.02, BIN]

Der Regierungsrat hat die Interpellation schriftlich beantwortet.

Voten: *Patricia von Falkenstein (LDP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort **nicht befriedigt**.

Die Interpellation 07.5132 ist **erledigt**.

Brigitta Gerber, Grossratspräsidentin: ich wünsche den Mitgliedern des Grossen Rates schöne Sommerferien und freue mich darauf, Sie am 12. September hier wieder zu sehen.

Schriftliche Anfragen

Es sind folgende Schriftlichen Anfragen eingegangen:

- Schriftliche Anfrage Thomas Mall betreffend politischer Neutralität offizieller Mitteilungen von Amtsstellen (07. 5216.01).
- Schriftliche Anfrage Thomas Mall betreffend Boulevard Güterstrasse (07.5217.01).
- Schriftliche Anfrage Urs Müller betreffend Vollzug des Arbeitsvermittlungsgesetzes (AVG), Verantwortung des Kantons, Beseitigung von Missständen im Personalverleih (07. 5218.01).
- Schriftliche Anfrage Christian Egeler betreffend Umgestaltung St. Johannis-Vorstadt (07. 5219.01).
- Schriftliche Anfrage Brigitte Strondl zum Verwaltungsbericht S. 58 11.1.4 "Baumschutz" (07. 5220.01).

Die Schriftlichen Anfragen werden dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

Schluss der Sitzung: 16:33 Uhr

Basel, 29. Juni 2007

Brigitta Gerber
Grossratspräsidentin

Thomas Dähler
I. Ratssekretär